

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 48

Artikel: Glaubensfragen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497120>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

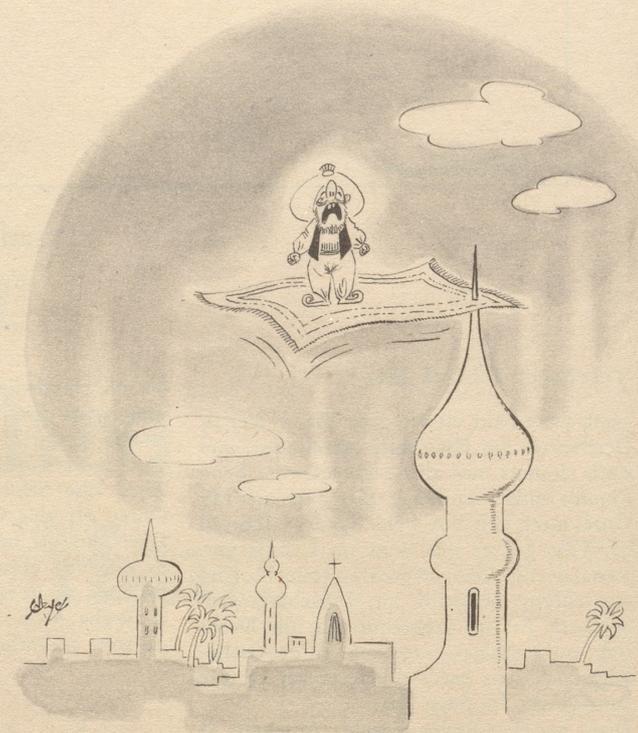
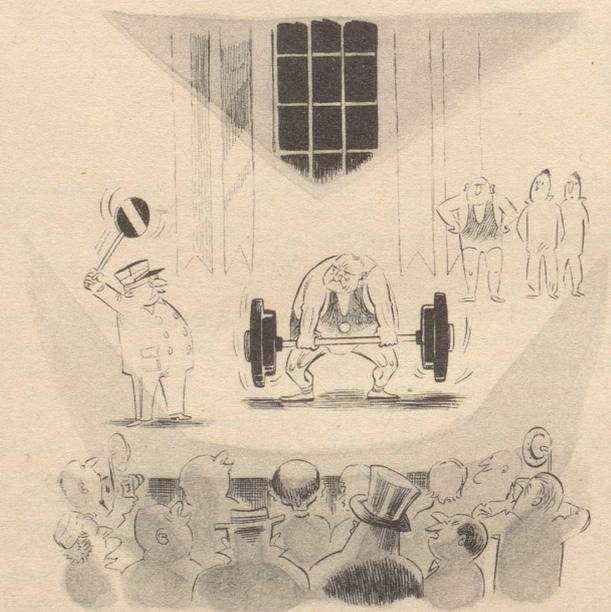
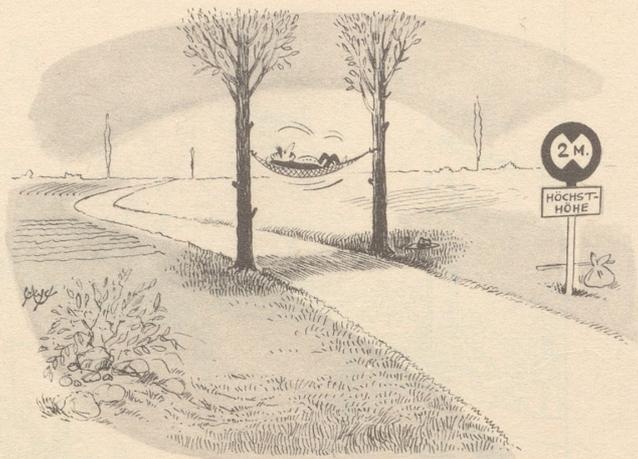
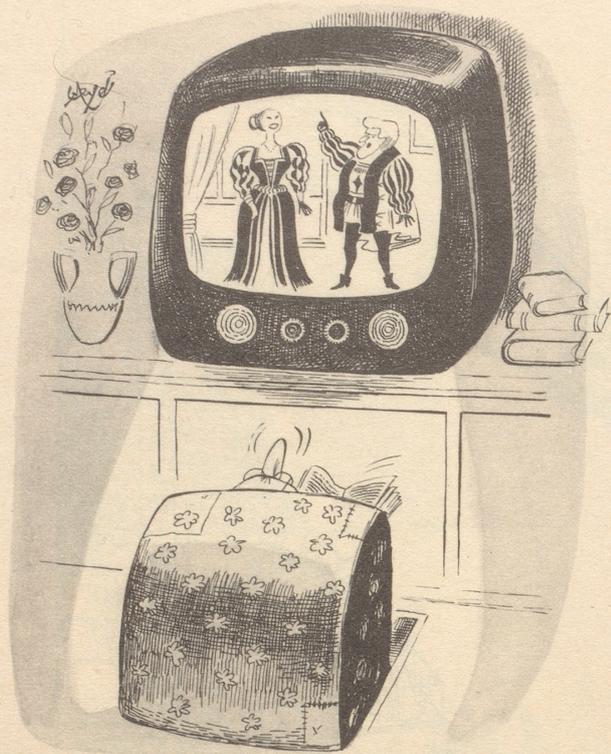
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



« Zu Hilfe ! »

Glaubensfragen

In der Lindenbachstraße zu Zürich soll ein Mieter zum Ausziehen gezwungen worden sein, weil er nicht des selben Glaubens war wie sein Hausmeister. So erzählte man. Wo bleibt da die Toleranz?!

Und tatsächlich! ich erkundigte mich nach den nähern Umständen. Der Mieter war vor sechs Monaten eingezogen, hatte frischfröhlich in der Vierzimmerwohnung gelebt, ohne weitem Anstoß zu geben. Aber während der Hausmeister

glaubte, auf den monatlichen Zins Anspruch machen zu dürfen, war der Mieter des Glaubens, das sei unnötig – und da sie dermaßen in Glaubensfragen auseinander gingen, so kündigte der Hausmeister dem Mieter.

Fr.